

19. Bei Unterzeichnetem ist, außer den bekannten Speccerewaaren, bestes Spardl, eigene Raffinerie, zu dem billigsten Preis zu haben. **Joh. Heink,**  
Unterneustädter Holzmarkt Nr. 1125.
20. Da die Ziehung der 3ten Classe 65ster hiesigen Lotterie künftigen Montag den 30sten d. M., in dem ZiehungsSaale des reformirten Waisenhauses nach Vorschrift des Plans vorgenommen werden wird; so wird solches dem Publicum, um derselben nach Belieben beiwohnen zu können, hierdurch bekannt gemacht. **Cassel, am 27. Julii 1821.**
- Kurf. Hess. Lotterie-Direction.**
21. Zwei Viertel Loose von Nr. 606 und 4428, zur 3ten Classe 65ster hiesiger Lotterie, sind verloren gegangen, vor deren Ankauf hiermit gewarnt wird.
22. Es sollen Mittwochen den 1. August d. J., Nachmittags um 2 Uhr, in dem Siedenhofs-Gebäude vor dem Leipziger Thore verschiedene Gegenstände an Kupfer, Messing, Bett- und Leibleinen, Kleidungsstücken, Hausgeräthe und dergleichen, gegen alsbald zu leistende Zahlung verauctionirt werden.
23. Zur 1sten Classe 65ster Großherzoglich-Hessen-Darmstädter Lotterie sind vier Viertel Loose Nr. 11342 verloren worden, vor deren Ankauf gewarnt wird.
24. Die Verlegung meiner Wohnung nach Nr. 1667 $\frac{1}{2}$  der unteren Königsstraße, dem Hrn. Wagenfabrikant **Braun** gegenüber, mache ich hierdurch bekannt.  
**Schwarzenberg, Regierungs-Procurator.**
25. Auf Ansuchen der Elisabeth Schröder ist zur Publication des vom Maurermeister Wilhelm Keinemann am 2. December 1820 errichteten und beim unterzeichneten Stadtgericht hinterlegten Testaments, Termin auf Dienstag den 14. August, Vormittags um 10 Uhr, angesetzt worden. Alle, bei dessen Inhalt sich betheilig haltenden, werden zu dieser Handlung, bei Vermeidung einseitigen Verfahrens, hierdurch öffentlich vorgeladen. **Cassel, am 23. Julii 1821.**
- Kurf. Hess. Stadtgericht daselbst. Burchardi.**
26. In der Königsstraße Nr. 125, dem Messhaufe gegenüber, steht das Local, welches bisher der Lederhändler **Hr. Fischbach** inne hatte, auf nächste Messe ganz oder theilweise zu vermietthen.
27. Decret in Sachen, die Ebdital-Ladung der Creditoren des Daniel Jungermann et uxore. dahier zu Felsberg und den Versuch der Güte zur Vertheilung der Masse betreffend. — Wird auf die reproducirten Ebditalien die Präclusion der sich etwa nicht gemeldeten Gläubiger von der gegenwärtigen Concursmasse erkannt, und ist das Nöthige deshalb durch die Zeitung bekannt zu machen.  
**Felsberg, am 9. Julii 1821.**  
**Ungewitter. In fidem cop. Casselmann.**

### Bücher-Anzeige.

Folgende, bei der unterzeichneten Buchhandlung erschienenene Bücher sind bei **J. C. Krieger** in Cassel und Marburg zu haben: Gedrängtes Handwörterbuch der deutschen Sprache, mit Bezeichnung der Aussprache und Betonung, nebst Angabe der nächsten sinnverwandten Wörter. Nach den größern

Wörterbüchern von **Abelung, Campe, Eberhardt, Heinsius** etc. und den besten deutschen Sprachforschern bearbeitet, und als ein wohlfeiles u. bequemes Hülfsbuch für die gebildeten Stände, Geschäftsleute und die studirende Jugend, so wie für Ausländer und überhaupt alle diejenigen bestimmt, welche sich in der deutschen Schrift- und Umgangssprache fehlerfrei und gut ausdrücken wollen. — Mit einer kurzen Sprachlehre und einer Tabelle der unregelmäßigen Zeitwörter. — Bei dem allgemein gefühlten Bedürfnis eines solchen Werkes erwartete man mit Verlangen das Erscheinen desselben. Wir eilen daher dem Publicum anzuzugehen, daß die erste Abtheilung, die Buchstaben **A bis L**, die Sprachlehre und die Tabelle in sich fassend, jetzt erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten ist. Die zweite erscheint im Laufe dieses Sommers und wird pünktlich zur Michaelis-Messe dieses Jahres abgeliefert. Bis dahin soll, um durch Wohlfeilheit diesem Buche überall Eingang zu verschaffen, der gewiß niedrige Preis von 3 Rthlr. 16 Ggr. für 56 — 60 eng, mit Nonpareille-Schrift auf weiß Median-Papier gedruckte Bogen, statt finden.

Herabgesetzter Preis. Von der unterzeichneten Buchhandlung ist so eben versandt worden: Vorzeit, die, oder Geschichte, Dichtung, Kunst und Literatur des Vor- und Mittelalters. V. Bd. 38 Stk. ; einen vorzüglichen lesenswerthen Aufsatz von dem Herrn Prediger **Chr. Niemeyer** enthaltend, der auch besonders gedruckt, unter dem Titel: Sagen, betreffend Dithin, dessen Geschlecht und das Asenthum überhaupt. Nach den Ueberlieferungen **Saro's** des Grammatikers. Herausgegeben von **Chr. Niemeyer**. gr. 8. 6 Ggr. — in allen Buchhandlungen zu haben ist. Schon ist dieses Journal zur Freude seiner zahlreichen Leser zu vier starken Bänden angewachsen, die im bisherigen Ladenpreise 12 Rthlr. kosteten, jetzt aber, um den Ankauf zu erleichtern, vollständig auf unbestimmte Zeit auf die Hälfte desselben herabgesetzt und zu 6 Rthlr. verkauft werden.

**Keyser'sche Buchhandlung in Erfurt.**

### Stechbriefe.

Die Ehefrau des Korbmachers **Johannes Linker** aus Erddorf, Amts Kauschenberg, welcher gegenwärtig allhier wegen Verdachts auf dem hiesigen Markte Schuhe gestohlen zu haben sich in Verhaft befindet, ist sehr verdächtig, wo nicht die Diebstähle selbst verübt, doch daran Theil genommen zu haben. Alle Justiz- und Polizei-Behörden werden daher ersucht, auf gedachte Inculpation ein wachsames Auge halten, sie im Betretungsfall zu haften bringen, und an das hiesige Justiz-Amt sofort abliefern zu lassen. Dieselbe ist 30 Jahr alt, mittlerer Statur, hat blonde Augenbraunen, blaue Augen, längliche Nase, großen Mund, in den oberen Zähnen mehrere Lücken, rundes Kinn, längliches Gesicht und Waternarben, ist übrigens von gesunder Gesichtsfarbe, und besonders dadurch kenntlich, daß sie mit dem linken Auge blind ist. **Frankenberg, am 23. Julii 1821.**  
**Kurf. Hess. Justiz-Amt daselbst. Giesler.**